



TSCHUGGER

SRF

III

«Tschugger» – Die dritte Staffel

Bei den Walliser Tschuggern ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Die Oberwalliser Polizistinnen und Polizisten sind mit den Flics aus dem Unterwallis (u.a. gespielt vom Westschweizer Comedy-Duo Vincent Kucholl und Vincent Veillon) fusioniert worden. Bax (David Constantin) versucht, sich ausserhalb des Wallis eine neue Existenz aufzubauen, was sich schwierig gestaltet. Pirmin (Dragan Vujic) geniesst mit seiner Frau Regina (Lena Furrer) das Elterndasein. Doch die Vergangenheit lässt keine Ruhe: Ein verstecktes Testament und zwei Morde zerstören den neugefundenen Frieden und erwecken in Bax und Pirmin die schlummernden kriminalistischen Instinkte zu neuem Leben. Die beiden Tschugger holen sich Hilfe bei einem alten Kollegen, um den Fall zu lösen. Und natürlich gibt es auch ein Wiedersehen mit der ambitionierten Rapperin Valmira (Annalena Miano) und ihrem Manager Juni (Arsène Junior Page) – Valmira möchte endlich den nächsten Karriereschritt machen.

Produzentin Sophie Toth von der in Zürich ansässigen Shining Film produziert auch Staffel 3 und 4 – mit grösstenteils bewährter Crew. David Constantin spielt die Hauptrolle und führt gemeinsam mit Johannes Bachmann Regie, unterstützt von Rafael Kistler hinter der Kamera.

Als Creator fungieren David Constantin und Mats Frey. Die Drehbücher wurden im Writer's Room von SRF unter Leitung von David Constantin und Johannes Bachmann und den Autorinnen und Autoren Jelena Vujović, Fiona Schreier, Pascal Glatz, Christian Wehrlin und Arnold H. Bucher entwickelt, unterstützt von Rafael Kistler und Mats Frey. Im Cast gibt es neben David Constantin, Dragan Vujic und Anna Rossinelli auch ein Wiedersehen mit Cédric Schild. Und bei den Unterwalliser Flics sind das Westschweizer Comedy-Duo Vincent Kucholl und Vincent Veillon, bekannt als «Vincent et Vincent», zu sehen.

Die dritte Staffel der erfolgreichen Polizeikomödie ist ab dem 19. November 2023 auf SRF 1 und Play Suisse zu sehen. «Tschugger» ist eine Produktion von Shining Film und SRF.



Mit: David Constantin, Dragan Vujic, Cédric Schild, Vincent Kucholl, Vincent Veillon und vielen mehr.

Ausstrahlungstermine

SRF 1

Sonntag, 19. November 2023

Sonntag, 26. November 2023

Sonntag, 03. Dezember 2023

ab 20.05 Uhr Folgen 1 und 2

ab 21.45 Uhr Folgen 3 und 4

ab 22.25 Uhr Folge 5

Play Suisse

Alle Folgen ab dem 19. November 2023 abends auf Play Suisse

Folgen 1-5

Folge 1 – Tabula Rasa

Bax braucht Abstand vom Wallis und versucht mit Smoothie-Stand und neuen Freunden in Bern wieder auf die Beine zu kommen. Er sehnt sich jedoch nach Annette. Vollzeitvater Pirmin ist einem als Suizid getarnten Mordfall auf der Spur. Valmira steht dank einem Erfolgsproduzenten vor dem Durchbruch. Doch die Sache hat einen Haken.

Folge 2 – Toxisch

Pirmin beisst mit seinen Mordermittlungen überall auf Granit – auch bei Bax. Dieser will seine Kollegin Julie vor Dating-Betrügern retten. Zudem wird er mit einer Tragödie konfrontiert, die ihn aus der Bahn zu werfen droht. Und der bankrotte Fricker schickt einen seiner Arbeiter in eine tödliche Falle.

Folge 3 – Bill Geits

Bax steht unter Mordverdacht. Bei einem Gefangenentransport gelingt Bax gemeinsam mit Juni die Flucht. Sie landen in einer gottverlassenen Wildnis – ohne Wasser und ohne Chance. Pirmin muss für Regina eine Leiche beseitigen. Und Betrügerin Valmira merkt, dass sie selbst Betrügern aufgesessen ist.

Folge 4 – Prepperling

Bax und Co. stossen im Pfywald auf Smetterling, wo dieser untergetaucht und als Mafijäger aktiv ist. Als die Mafia auftaucht, kommt es zum grossen Showdown im Pfywald. Was die Tschugger nicht wissen: Die Verbrecher haben Valmira in ihrer Gewalt.

Folge 5 – Papatag

Valmira lockt die Mafia in einen Hinterhalt – mit fatalen Folgen. Und um den Doppelmord aufzuklären, dringen die Tschugger ins Herz des Schweizer Nachrichtendienstes vor. Dabei spielt Pirmins Söhnchen Benjamin eine wichtige Rolle. Doch die dubiosen Flics sind den Tschuggern dicht auf den Fersen.

Folge 1 – Tabula Rasa

Bax braucht Abstand vom Wallis und versucht mit einem Smoothie-Stand und neuen Freunden in Bern wieder auf die Beine zu kommen. Er sehnt sich jedoch nach Annette. Vollzeitvater Pirmin ist einem als Suizid getarnten Mordfall auf der Spur. Valmira steht dank eines Erfolgsproduzenten vor dem Durchbruch. Doch die Sache hat einen Haken.

Bax hat sich nach den traumatisierenden Erlebnissen bei seiner Rettung vom Wallis nicht nur aus dem Polizeidienst, sondern auch von seinem Heimatkanton verabschiedet. In der Stadt Bern versucht er wieder auf die Füße zu kommen. Das scheint ihm auch ganz gut zu gelingen. In einer Therapiegruppe hat er neue Freunde gefunden. Seinen Lebensunterhalt verdient er sich mit einem Velo-Smoothie-Stand in Bern. Er sehnt sich nach einem Date mit Bundespolizistin Annette, die eines Tages plötzlich vor ihm steht. Wagt Bax den entscheidenden Schritt und gesteht seine Gefühle?

Im Wallis hat sich viel verändert: Die Oberwalliser Polizeistation hat mit der Unterwalliser Polizeistation fusioniert. Pirmin selbst ist nicht mehr Tschugger, sondern Vollzeitvater. Er, Ehefrau Regina und Söhnchen Benjamin sind gerade in die Villa des ermordeten Schwiegervaters Polizeichef Biffiger eingezogen, als Notar Von Roten aufgeregt anruft: Ein geheimnisvolles Dokument zu Biffigers Erbe sei aufgetaucht, Regina und Pirmin sollen sofort vorbeikommen. Als das Paar im Notariat eintrifft, finden sie Von Roten erhängt auf. Die Polizei zieht ein klares Fazit: Es war Suizid. Damit ist Pirmin ganz und gar nicht einverstanden. Der Tod des Notars weckt seinen kriminalistischen Instinkt und er stürzt sich in die Ermittlungen.

Valmira und Juni glauben an einen Karrieresprung – dank den Erfolgsproduzenten Romi und Claudi von RoCla-Records. Diese haben schon mit Superstars zusammengearbeitet. Die Sache hat nur einen Haken: Kontakte, Promo und Marketing kosten eine Menge Geld. Einen Teil davon investiert RoCla-Records, die andere Hälfte sollen Juni und Valmira beschaffen. Die beiden haben schnell eine Idee, wie sie das anstellen können.

Folge 2 – Toxisch

Pirmin beisst mit seinen Mordermittlungen überall auf Granit – auch bei Bax. Dieser will seine Kollegin Julie vor Dating-Betrügern retten. Zudem wird er mit einer Tragödie konfrontiert, die ihn aus der Bahn zu werfen droht. Und der bankrotte Fricker schickt Arbeiter in eine tödliche Falle.

Pirmin fährt zu Bax nach Bern und platzt bei ihm in die Therapiegruppe. Mit Bax' Unterstützung will Pirmin beweisen, dass der Notar keinen Selbstmord begangen hat, sondern umgebracht wurde. Doch Bax will nichts von alledem wissen. Pirmin fährt enttäuscht ins Wallis zurück und erfährt von Dr. Schmidhalter, dass der Notar wirklich vergiftet wurde. Zudem ist bei der Autopsie ein geheimnisvoller Schlüssel aufgetaucht – ja, schon wieder ein Schlüssel. Pirmin versucht, die Kollegen aus dem Unterwallis zu überzeugen, dass an dem Fall etwas faul ist, wird aber nur ausgelacht und abgewiesen. Später stoppen ihn die zwei dubiosen Flics und schüchtern ihn ein. Wo soll sich Pirmin bloss Hilfe holen? Auch Bundespolizistin Annette ist wieder etwas auf der Spur.

Bax ist selbst mit einer Knacknuss konfrontiert: Julie, eine Kollegin aus der Therapiegruppe, hat im Internet einen Verehrer mit einer tragischen Familiengeschichte gefunden – der Sohn des Verehrers leidet an einer schrecklichen Krankheit und braucht sofort Geld für eine kostspielige Not-Operation. Als Julie Bax das Dating-Foto zeigt, kommt ihm dieser Romeo seltsamerweise äusserst bekannt vor. Bax und Stöffu – ein anderer Therapie-Kollege – möchten mit einer ausgeklügelten Aktion die Betrüger zur Strecke bringen. Doch Julie, durch die Liebe blind, droht die Aktion zu sabotieren. Eine völlig unerwartete Tragödie droht Bax aus der Bahn zu werfen.

Bauunternehmer Fricker steht vor der Pleite, er kann die Löhne nicht mehr zahlen. Die Arbeiter stürmen die Villa. Um sich aus der Patsche zu retten, zeigt Fricker seinen Arbeitern, wo ein Goldschatz versteckt liegt.

Folge 3 – Bill Geits

Bax steht unter Mordverdacht. Bei einem Gefangenentransport gelingt Bax gemeinsam mit Juni die Flucht. Sie landen in einer gottverlassenen Wildnis – ohne Wasser und ohne Chance. Pirmin muss für Regina eine Leiche beseitigen. Und Betrügerin Valmira merkt, dass sie selbst Betrügern aufgesessen ist.

Bax steht unter Mordverdacht. Gemeinsam mit dem verhafteten Juni soll er mit einem Gefangenentransport ins Wallis gebracht werden. Doch Glück im Unglück: Der Begleitpolizist entpuppt sich als grosser Fan von Bax. Offenbar sei er ein kleiner Star, seit er in der zweiten Staffel das Wallis gerettet hat. Er kenne die Wahrheit und glaube nicht an die Geschichte des Sprudelbads in Siders. Der Beamte lässt Bax und Juni mitten in der Walliser Wildnis laufen. Damit beginnen die Probleme erst recht: Fernab der Zivilisation, ohne Wasser und verfolgt von Wölfen, geraten Juni und Bax in eine existenzielle Krise. Gleichzeitig bietet die Westschweizer Polizei ein Grossaufgebot auf, um die beiden Ausbrecher zu finden.

Pirmins Ehefrau Regina hat einen Einbrecher erschossen – mit einer Schalldämpfer-Pistole. Pirmin bleibt nichts anderes übrig, als die Leiche in den Kofferraum zu verladen und irgendwo zu entsorgen. Was Pirmin nicht weiss: Seine Frau und das neue Kindermädchen verbindet offenbar ein gemeinsames Geheimnis. Und: Regina spricht arabisch. Pirmin gerät mit der Leiche in eine Verkehrskontrolle, die Ida für die Verkehrsschüler durchführt – eine ausweglose Situation.

Valmira bringt den beiden Musikproduzenten Romi und Claudi das verlangte Geld. Doch von deren Ideen ist sie gar nicht überzeugt. Sie realisiert, dass sie es mit zwei Trotteln zu tun hat. Sie verlangt ihr Geld zurück. Doch davon wollen die Musikproduzenten nichts wissen.

Folge 4 – Prepperling

Bax und Co. stossen im Pfywald auf Smetterling, wo dieser untergetaucht und als Mafiajäger aktiv ist. Als die Mafia auftaucht, kommt es zum grossen Showdown im Pfywald. Was die Tschugger nicht wissen: Die Verbrecher haben Valmira in ihrer Gewalt.

Juni verrät Bax und Pirmin, wo sich Smetterling vor der Mafia versteckt. Dieser lebt als paranoider Prepper zurückgezogen im Pfywald, kann sich aber gegen alle Bedrohungen von aussen verteidigen. Sie bitten Smetterling, sie bei ihren Ermittlungen zu unterstützen. Doch dieser weigert sich. Bax muss sich von einer neuen Seite zeigen, um Smetterling zu überzeugen.

Valmira ist unzufrieden mit dem Musikmanagement von Romi und Claudi – so kommt sie mit ihrer Karriere nicht vorwärts. Sie verlangt ihr Geld zurück. Doch damit beisst sie bei den beiden auf Granit. Deshalb bittet sie Baulöwe Fricker um Unterstützung. Doch der hat seine eigenen Sorgen: Er hat die Mafia im Haus, die auf der Suche nach Smetterling ist. Sie wollen ihn wegen dem Tod von Familienangehörigen zur Rechnung ziehen. Sie kidnappen Valmira und fahren mit ihr in den Pfywald. Dort kommt es zum grossen Showdown mit Smetterling, Bax und Co.

Es beginnt ein Rennen gegen die Zeit: Bax und seine Kollegen haben untrügliche Hinweise erhalten, wie sie das Geheimnis um den geheimnisvollen Schlüssel lösen können. Die Spuren führt sie auf einen Friedhof, wo sie eine makabre Aktion starten. Was die Tschugger aber nicht wissen: Ihnen sind zwei dubiose Flics auf den Fersen. Und die sind mindestens so gefährlich wie die Mafia.

Folge 5 – Papatag

Valmira lockt die Mafia in einen Hinterhalt – mit fatalen Folgen. Und um den Doppelmord aufzuklären, dringen die Tschugger ins Herz des Schweizer Nachrichtendienstes vor. Dabei spielt Pirmins Söhnchen Benjamin eine wichtige Rolle. Doch die dubiosen Flics sind den Tschuggern dicht auf den Fersen.

Valmira und Juni haben eine wunderschöne, wenn auch unbequeme gemeinsame Nacht im Auto verbracht. Doch mit der Idylle ist es bald vorbei: Sie werden von der Mafia verfolgt, die ihnen ans Leder will. Die clevere Valmira macht sich deren Rachsucht aber zunutze, um sich an den betrügerischen Musikproduzenten zu rächen. Sie lockt die Mafiosi in deren Büro – mit fatalen Folgen.

Dank politischer Hilfe von ganz oben können sich Bax, Smetterling und Pirmin aus den Klauen der dubiosen Flics befreien. Die Tschugger machen sich auf nach Bern zum Nachrichtendienst, um dort die Verwicklung des ermordeten Biffigers in dunkle, staatsbedrohende Machenschaften aufzuklären. Doch das Bundesgebäude gleicht einer Festung. Wie sollen die Tschugger da bloss reinkommen?

Erschwerend kommt hinzu, dass Pirmin ausgerechnet jetzt seinen Papitag hat – er nimmt den kleinen Benjamin mit nach Bern. Bax findet das obermühsam – der Knirps gefährdet so die ganze Aktion. Doch Benjamins Anwesenheit entpuppt sich als Segen. Dank dessen Tom-Cruise-Qualitäten kommen die Tschugger einen entscheidenden Schritt weiter. Aber die grösste Hürde kommt erst noch: Die dubiosen Flics sind den Tschuggern dicht auf den Fersen. Im Herzen des Schweizer Nachrichtendienstes kommt es zum grossen Finale zwischen Gut und Böse.

Besetzung



Bax	David Constantin
Pirmin	Dragan Vujic
Annette	Anna Rossinelli
Valmira	Annalena Miano
Juni	Arsène Junior Page
Fricker	Olivier Imboden
Smetterling	Cédric Schild
Regina	Lena Furrer
Dr. Schmidhalter	Fabrice Schalbetter
Mike	Matteo Santafemia
Ida	Ida Häfliger
Peter	The Danh Ho
Henzen	Roger Brendel
Lessley	Jona Schmidhalter
Polizeichefin	Safi Martin Yé
Flic Jean-Claude	Vincent Veillon
Flic Jean-Pierre	Vincent Kucholl
Stöffu	Dänu Brüggemann
Julie	Regula Nold
Therapeutin	Sofia Borsani
Cesario	Theodoros Kouniotis
Daniele	Alessandro Bernardini
Silva	Diego Benzoni
Nadira	Bahishtan Majidi
Schnydrig	Willy-Franz Kurth
Claudi	Jonas Constantin
Romi	Jan Walker
Biffiger	Laurent Chevrier
Gefängniswärter	Eric Lüthi
Nachtwächter NDB	Nemo Mettler

Stab

Creator
Regie
Drehbuch

Redaktion SRF
Produktion
Kamera
Regie 2nd Unit
Kamera 2nd Unit
Editor

Szenenbild
Kostümbild
Maskenbild
Originalton
Licht
Produktionsleitung
Herstellungsleitung SRF

David Constantin und Mats Frey
David Constantin und Johannes Bachmann
David Constantin, Johannes Bachmann, Jelena
Vujović, Fiona Schreier, Pascal Glatz, Christian
Wehrlin, Arnold H. Bucher
Bettina Alber, Benjamin Magnin
Sophie Toth, Shining Film
Rafael Kistler
Jelena Vujović
Lukas Graf
Alessandro Biffi, Claudio Cea, Dennis Gnoni
Visconti, Riccarda Schwarz, Lars Wicki
Peter Scherz
Veronika Albert
Nicole Zingg
Ivo Schläpfer, Benoit Barraud
Mirco Rihs
Aminta Iseppi
Patric Rymann



Kontakt für Medienschaffende

Interviewwünsche mit Cast und Crew nimmt die SRF Medienstelle entgegen:

Natalie Blasi
+41 58 135 19 41
natalie.blasi@srf.ch

Ansprechperson für Pressebilder ist die SRF Bildagentur
+41 58 135 18 50
bildagentur@srf.ch

Die Pressemappe und die Pressebilder stehen für registrierte Medienschaffende unter [srf.ch/medien](https://www.srf.ch/medien) zum Download zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Pressebilder mit Hinweis auf die TV-Ausstrahlung von «Tschugger» ist honorarfrei und muss mit dem Quellenhinweis «Copyright: SRF/Dominic Steinmann» erfolgen.

